

Ein frischer Räuber-Klamauk , der sich durchaus sehen lassen kann

Wir wussten es schon lange und nun ist es mit Mauri Kunnas? Bilderbuch "Ich bin?s, Robin Hood!" auch amtlich - Robin Hood ist in Wahrheit eine Kater, der dem Sheriff von Nottingham, einem widerborstigen Eber, mehr als einmal die Stirn bietet. Der Sherwood-Wald ist das Hauptquartier der R?uberbande um Klein-John und Bruder Tack. Dort halten sie sich vor der Schergen des Sheriffs versteckt, der alles daran setzt, um Robin Hood endg?ltig auszuschalten. Immerhin ist er der Grund, weshalb die Steuereintreibungen nicht in Nottingham ankommen und der h?chste Beamte des K?nigs sparen muss. Doch diesmal hat es Robin zu weit getrieben, denn die Geburtstagstorte des Sheriffs zu rauben, ist eine Tods?nde, die ger?cht geh?rt.

Aber was w?re Robin Hood ohne seine Gef?hrten, die ihm treu zur Seite stehen und jedweder Gefahr trotzen? Da ist Klein-John, dem er eher zuf?llig ?ber dem Weg l?uft. Damals versperrte dieser dem K?nig der Ge?chteten den Weg in sein Lager. Nur ein Kampf konnte die Entscheidung bringen und Robin den Weg freimachen. Seit jenem Tag sind sie die besten Freunde und helfen den Armen, in dem sie die Reichen ausrauben. Ihnen zur Seite steht ein fr?hlicher, dicklicher M?nch. Bruder Tack ist sein Name und auch er ist einer von denen, die sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen und auch mal ihre Ellenbogen ausfahren - bei Robin ein zuverl?ssiger Qualit?tsbeweis. ?hnlich wie f?r Lady Marian, die in dem R?uber ihren Traumkater gefunden hat. Gemeinsam bestehen sie gute und schlechte Seite und reizen den Sheriff von Nottingham bis aufs Blut. Eine aufregende Zeit nimmt so ihren Lauf.

Mauri Kunnas gelingt mit "Ich bin?s, Robin Hood!" ein herrlich schr?ger, witziger R?uber-Klamauk, der die uralte Legende um den R?cher der Enterbten auch f?r den j?ngsten Leser ?u?erst lebendig macht. Tierisch gute Protagonisten, eine spannende Geschichte und Humor auf jeder Seite machen dieses Bilderbuch zu einem kunterbunten Mix des Spa?es und der kurzweiligen Unterhaltung. Und wie man es bei Kunnas gewohnt ist, warten die 48 Seiten mit so einigen ?berraschungen und sogar Wimmelbildern auf, bei denen nicht nur Jungen ihren Entdeckergeist m?chtig auf die Probe stellen.

Susann Fleischer 14.03.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info